

FDAX-TRADING-STRATEGIE

Handel am Nachmittag

Der Handel am Nachmittag, von 14:45h bis 22:00h findet dann statt, wenn einer der fünf (5) nachfolgenden Setups zur Positionseröffnung einladen.

1. Range Erweiterung. Short und Long
2. Handel zum Mittelkurs, wenn Kurs die morgens definierte Stopp Loss Linie durchhandelt. Short und Long
3. Kurs kreuzt von unten Linie Schlusskurs Vortrag. Nur Long
4. Handel in Richtung Eröffnungskurs. Short und Long
5. Late Breakout/- down eingeleitet durch die DJIA FUT.
Short und Long

Dieser Handel hat eine sehr hohe Erfolgsquote weil sich der Handel, außer Setup 3, immer in der Nähe vom max. und min. der täglichen Trading Range vollzieht. Unfair Value!

Die Handelsfrequenz steigt mit zunehmender VDAX Volatilität.

Voraussetzung für den Handel, außer Setup 3, ist eine Intraday Handelspanne von 100 Punkten.

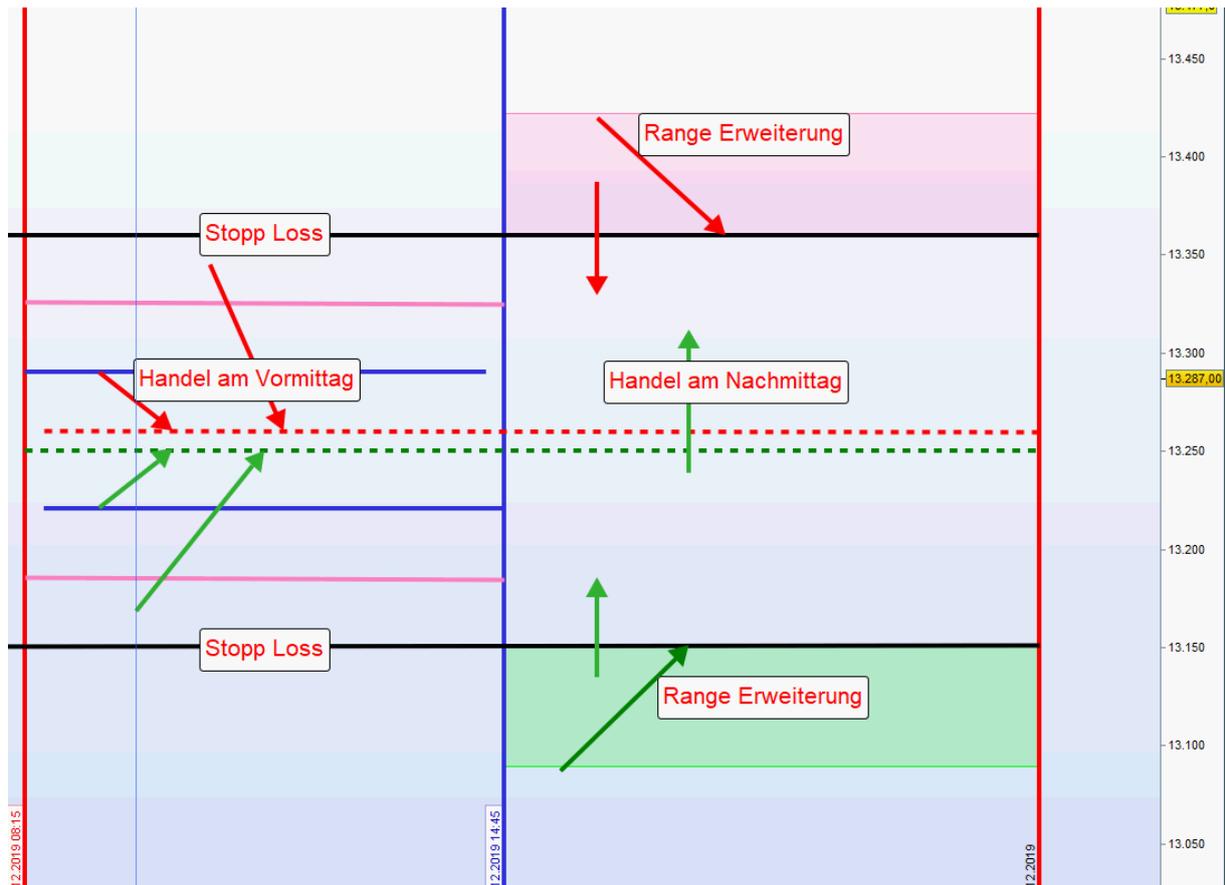
Sofern morgens beide Positionen aus der ersten und zweiten Zone mit hohem Verlust ausgestoppt wurden so wird auf dieser Seite des Charts nachmittags nur dann gehandelt, wenn nach Ausstoppung der Kurs bis 14:30h wieder in die zweite Zone gehandelt wurde. Der Grund für diese Sicherheitsmaßnahme ist, dass sehr oft nach Ausstoppung der Kurs die initiale Richtung fortsetzt und dann ein Trendtag vorliegt.

Kein Handel am Nachmittag wenn zum Zeitpunkt einer möglichen Positionseröffnung die DOW FUTURES (DJIA FUT) über 1% im Gewinn oder im Verlust notieren. Ausnahme Late Breakeout/-down.



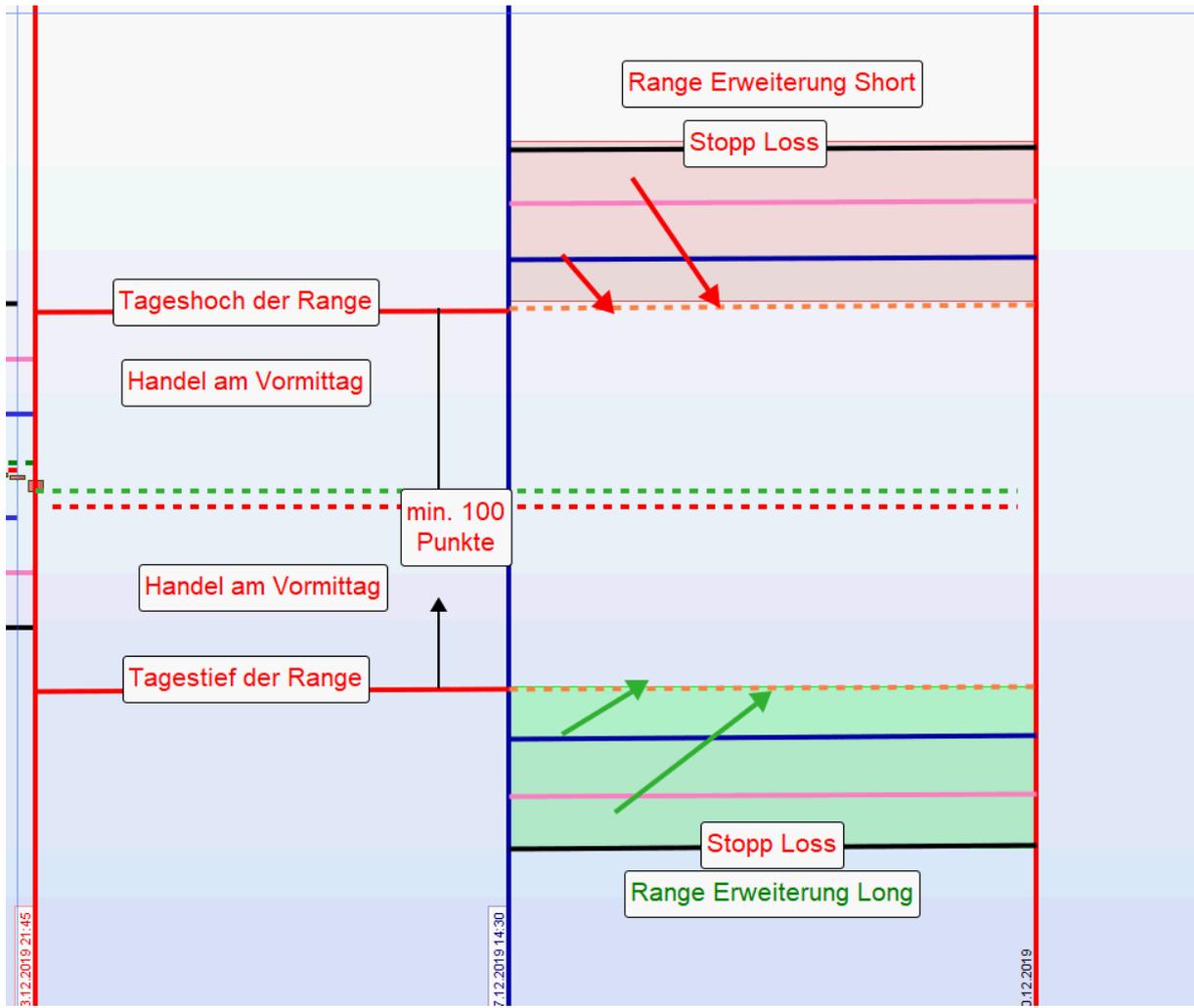


Übersicht Handel am Vor- und Nachmittag



1. Range Erweiterung

Viele Handelstage haben bis 14.30h, wenn die US-Vorbörse beginnt, ihre Handelsspanne noch nicht ausgeschöpft. Zu diesem Zeitpunkt zeichnen wir zunächst die Trading Range bis 14.30h als Value Zone in den Chart ein. Darüber hinaus am Hoch und Tief der Range einen neuen Tradingrahmen mit den Aktionszonen und dem Stopp Loss.





Range Erweiterung Long



Range Erweiterung Short



Kein Handel am Nachmittag wenn DOW FUTURES (DJIA FUT) minus oder plus 1% notieren. Die Gefahr einer Ausstoppung ist gegeben. Ausnahme siehe „Late Breakout/-down“

2. Handel zum Mittelkurs, wenn Kurs die morgens definierte Stop Loss Linie durchhandelt. Short und Long



Einstieg Long



Einstieg Short

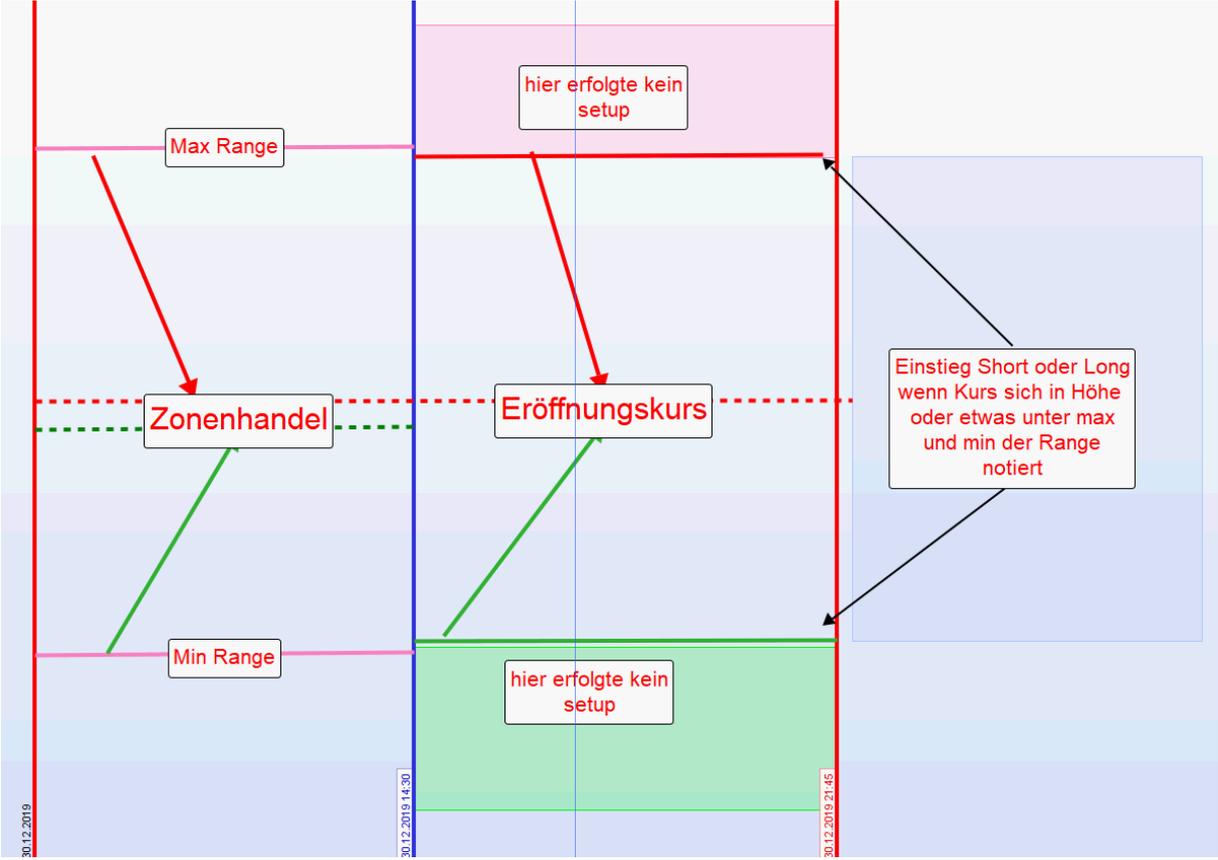
3.Kurs kreuzt von unten Linie Schlusskurs Vortrag. Nur Long





4. Handel in Richtung Eröffnungskurs. Short und Long

Während alle vorigen Setups für Positionseröffnungen präzise Vorgaben haben, findet dieser Handel in Nähe von Tageshoch/-tief in Richtung Mittelkurs statt wenn keiner der anderen aufgeführten Setups bereits gehandelt werden konnten.





Handel Richtung Eröffnungskurs Long



Handel Richtung Eröffnungskurs Short

Mehrfach Setups

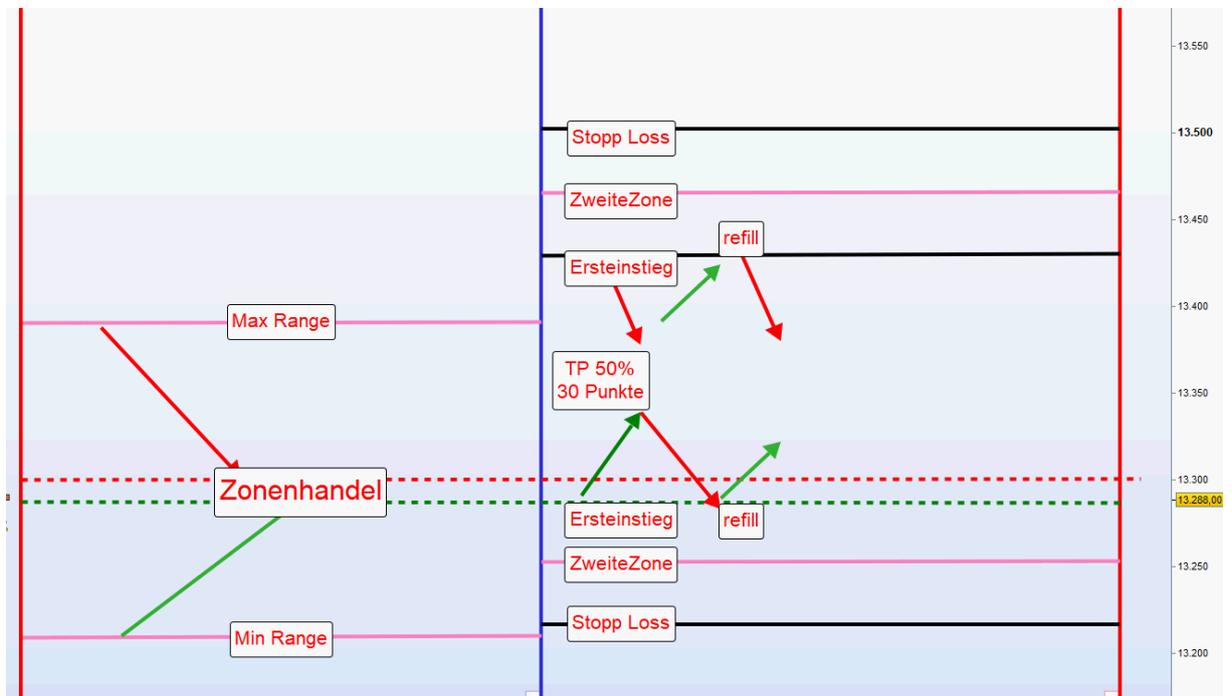
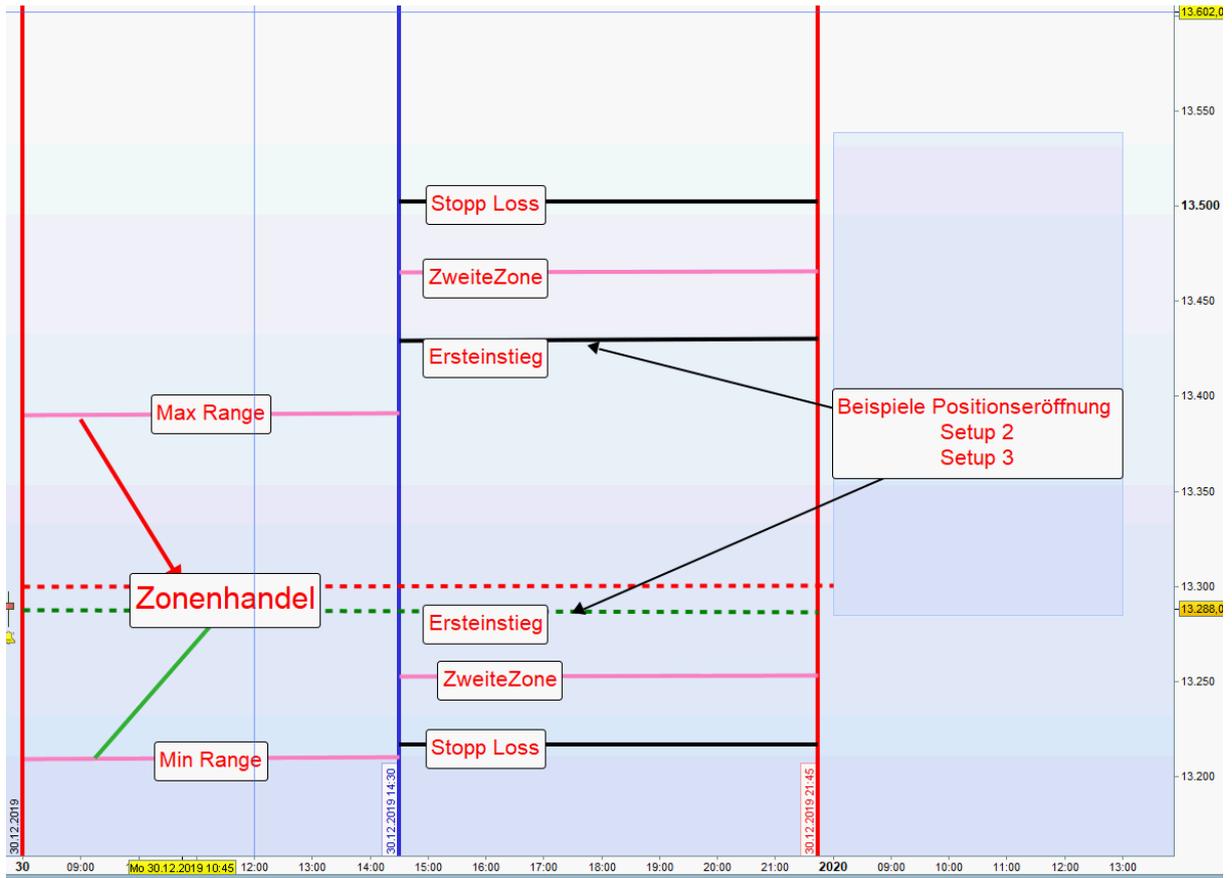
Zuweilen ergibt sich nachmittags die Möglichkeit mehrere Setups in Folge zu handeln



Handel Long und Short

Trade Management, partielle TP/ Gewinnmitnahme (außer Range Erweiterung) , Refill/Aufstockung und Stopp Loss.

Nach jedem Ersteinstieg wird die Zweite Zone mit Verdopplung der Position und Stopp Loss definiert. Die Zonenweite ist auch hier abhängig von der VDAX Volatilität.



Late Breakout/- down eingeleitet durch die DJIA FUT. Short und Long

Diese Handlungsmöglichkeit tritt seltener auf hat jedoch ein gewaltiges Gewinnpotenzial.



Impulse oder Korrekturen am Nachmittag werden fast immer von dem DOW hergeleitet. Insbesondere bei höherer Volatilität und insbesondere dann, wenn der DOW mit hohem Tagesgewinn/-verlust aufgrund von plötzlichen Nachrichten oder einfach Handel mit hohem Volumen scharf dreht.

Für diesen Handel benötigt der Trader Erfahrung auch hinsichtlich der Korrelation DJIA FUT und FDAX.

Damit sind die Erklärungen für den Handel am Nachmittag abgeschlossen. Bei Einhaltung der Handlungsanweisungen werden sehr selten Verluste erzielt, allerdings ist der Handel am Nachmittag bei geringer Volatilität eingeschränkt.